

M 1: Beim Parallelsubtrahierer müssen Bereichsüberschreitungen angezeigt werden. Dazu kann nicht einfach der letzte Übertrag verwandt werden, wie folgende Beispiele zeigen:

Betrachtet man die Situation genauer, so fällt auf: Das Ergebnis der Subtraktion ist genau dann falsch, wenn:

- 1. ... die höchsten Summandenbits gleich sind und ...
- 2. ... der höchste Ergebnisbit ungleich dem höchsten Übertrag ist!

$$-9 = -4 - 5 = -4 + (-5) = 1100 + 1011 = (1)0111 = -7$$

$$NR.:$$
gleich 
$$\frac{\begin{cases} 1100 \\ 1011 \\ \hline (1)0111 \end{cases}}{\text{ungleich}}$$

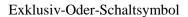
A 1: Um zu überprüfen, ob zwei Eingänge "ungleich" sind, braucht man eine "Exklusiv-Oder"-Schaltung:

	a	b	$a \not\equiv b$
Ī	0	0	0
	0	1	1
	1	0	1
	1	1	0

- (a) Schreibe die zugehörige disjunktive und konjunktive Normalform auf!
  - disjunktive Normalform:
  - konjunktive Normalform:
- (b) Zeichne das zur disjunktiven Normalform gehörige Schaltnetz und teste es in LoCAD!

## M 2: In LoCAD gibt es ein Schaltsymbol für die Exklusiv-Oder-Funktion:





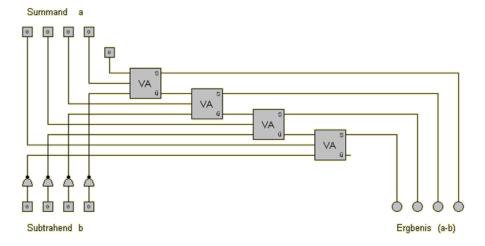


Äquivalenz-Schaltsymbol

Ob zwei Eingänge "gleich" sind kann man dann leicht testen, indem man die Exklusiv-Oder-Funktion negiert!

## A 2: Folgende Abbildung zeigt einen 4-bit-Parallelsubtrahierer, der noch keine Überlaufanzeige hat:

(a) Ergänze obigen Parallelsubtrahierer um eine Überlaufanzeige!



(b) Teste den Parallelsubtrahierer anschließend in LoCAD!